



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 tariflich Beschäftigte und Beamte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit der Stadt Marl in der Abteilung Hochbau sind kurzfristig zwei Vollzeitstellen als

Sachbearbeitung Hochbau (m/w/d)
EG 11 TVöD

unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen öffentlicher Gebäude und aller Architekturleistungen (gemäß HOAI der Leistungsphasen 1-9)
- Koordinierung und Begleitung von Planungs- und Ausführungsbeteiligten ggfls. auch Aufsichtsbehörden
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion im Zuge der Umsetzung von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen
- Selbstständige Vornahme von Ausschreibungen und Bauleitung, sowie Abrechnung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen
- Ausschreibung, Betreuung und Überwachung der Tätigkeiten von externen Büros

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor/Diplom) der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen
- Mehrjährige Berufserfahrung und Kenntnisse in der Bauleitung, insbesondere bezogen auf die Durchführung von Baumaßnahmen im Bestand und Neubaumaßnahmen
- Kenntnisse in der Anwendung der VOB, der HOAI und des Planungsrechtes in der jeweils gültigen Fassung sowie Kenntnisse in der Anwendung von AVA-Software und MS Office
- Teamfähigkeit mit sozialer und kommunikativer Kompetenz und eigenverantwortlichem Handeln
- Kenntnisse im Umgang mit CAD –Software, insbesondere AutoCAD hinsichtlich Planung und Ausführungsplanung sind wünschenswert
- Kostenbewusstsein bei der Planung und Realisierung von Bauvorhaben



- Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des Privatfahrzeuges für dienstliche Fahrten gegen Kostenerstattung gem. Landesreisekostenrecht NRW

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (Gesundheitstag, Blutspende, jährliche Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stellen sind grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **04.03.2022** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, Creiler Platz 1, 45768 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.



Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

